Ressort: Technik

NSA dementiert: Kein Gespräch mit Obama

Washington, 27.10.2013, 21:06 Uhr

GDN - Der US-Geheimdienst NSA hat Medienberichte dementiert, wonach US-Präsident Barack Obama 2010 vom NSA-Chef persönlich über eine Spähattacke auf die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel informiert worden sei und diese auch gebilligt habe. Ein solches Gespräch habe es weder 2010 noch zu einem anderen Zeitpunkt gegeben, teilte die NSA laut US-Medien am Sonntag mit.

Dass eine Spähattacke überhaupt jemals stattgefunden hatte, wurde weder bestätigt noch dementiert. Die "Bild am Sonntag" hatte berichtet, dass Obama seit drei Jahren über die Aushorchung der Kanzlerin nicht nur Bescheid wusste, sondern diese auch gutgeheißen habe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24149/nsa-dementiert-kein-gespraech-mit-obama.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619